

Klima in Wortwolken: Wie verständlich sind Aufrufe zu Klimaaktionen? 22.01.2020

Liebe Freunde der Einfachen und Leichten Sprache,

wir kennen den Aufruf von Fridays for Future: „Klimaschutz jetzt und für alle!“ Doch verstehen alle, worum es geht? In meinem neuen Blogbeitrag "[**Klima in Wortwolken**](#)" will ich herausfinden, wie verständlich die Aufrufe und Nachrichten zu Klimaaktionen sind. Dazu ziehe ich nicht nur den Hohenheimer Verständlichkeitsindex heran, sondern analysiere auch die zahlreich verwendeten Begriffe in den Texten.

Das Fazit der Untersuchung: Die Aufrufe zum Klimaschutz sind zumeist schwer verständlich. Zwar kommt die hauptsächliche Botschaft rüber, doch die Texte lesen sich oft mühsam: voll komplizierter Sätze, langer Wörter und schwieriger Begriffe. Wer mit diesen Hürden nicht klar kommt, kann Nachrichten in Einfacher oder Leichter Sprache und sogar Wörterbücher dazu finden. Diese Angebote sind allerdings verstreut und noch lückenhaft.

Es wäre wunderbar, wenn ein leicht lesbarer Überblick zum Klimawandel beispielsweise in der bpb-Reihe erscheinen könnte - so wie gerade der neueste Beitrag von Dorothee Meyer: [Internet: Ein Heft über die digitale Welt](#) (2020)!

Mit besten Wünschen für eine anregende Lektüre
und freundlichen Grüßen
Sabine Manning

PS:

Dieser Rundbrief erreicht Autoren und Herausgeber im Bereich Einfache/Leichte Sprache, die auf den Multisprech-Seiten rund um "[Einfache Sprache](#)" genannt werden. Die Empfänger können den Rundbrief jederzeit abbestellen (kontakt@multisprech.org). Weitere Informationen siehe [Datenschutzerklärung](#) für Multisprech. Eine Übersicht aller Rundbriefe, die bisher versendet wurden, ist auf der Seite "[Rundbrief für Einfache Sprache](#)" zu finden.